


## Budgethochrechnung zum 31.12.15

(die erste Hochrechnung erfolgte auf Basis aller vorliegenden bestätigten Anerkennungsbescheide durch Jobcenter und Förderservice)

	AN gesamt	330	334	4
	Ist 31.05.2015	Plan 2015	V-Ist 31.12.2015	Abweichg. (V_Ist - Plan)
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>549</b>	<b>1.981</b>	<b>1.913</b>	<b>-68</b>
1.1. Umsatzerlöse Bürgerarbeit		0	0	0
1.2. Umsatzerlöse FAV	33	206	182	-23
1.3. Umsatzerlöse geförderte Koordinatoren	2	90	99	9
1.4. Umsatzerlöse Beschäftigung aktiv zur Rente mit Entg	454	871	906	35
1.5. Umsatzerlöse Beschäftigung AGH-MAE	60	814	725	-89
<b>sonstige Umsätze</b>	<b>9</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>0</b>
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>-5</b>
<b>Materialaufwand</b>	<b>4</b>	<b>38</b>	<b>38</b>	<b>0</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>647</b>	<b>1.793</b>	<b>1.803</b>	<b>10</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>9</b>	<b>45</b>	<b>45</b>	<b>0</b>
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>67</b>	<b>665</b>	<b>579</b>	<b>-86</b>
dar. Mehraufwandsentschädigung	28	304	318	14
dar. Einstell. in Sonderposten für Fördermittel	0	5	5	0
dar. sonstige Kosten	39	356	255	-101
<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-171</b>	<b>-526</b>	<b>-523</b>	<b>3</b>
<b>Steuern</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>1</b>
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-173</b>	<b>-534</b>	<b>-532</b>	<b>2</b>
<b>Kofinanzierung Gesellschafter</b>	<b>278</b>	<b>534</b>	<b>534</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzgewinn/ -verlust</b>	<b>105</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>2</b>

### Umsatzerlöse

zu 1.2. bei den Projekten "FAV" sind erst 11 von geplanten 12 Stellen besetzt, dies führt zu einer Unterschreitung von 23 T€

zu 1.4. für die Projekte "Aktiv zur Rente plus" liegen die nach dem Milog geänderten Anerkennungsbescheide vor und wurden entsprechend eingearbeitet, da dies zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes noch nicht geklärt war, entstehen hier sowohl bei den Personalkosten als auch bei den Erlösen entsprechende Abweichungen

zu 1.5. die Unterschreitung bei den AGH ergibt sich, da in der Hochrechnung die Kosten sowie die Erlöse der MAE nur mit 90 % eingestellt wurden (Erfahrungswerte - hohe Ausfallzeiten)

### Personalaufwand

die Abweichung entsteht hauptsächlich wie bei den Erlösen schon ausgeführt durch die Unterschreitung von 23 T€ bei den FAV und die Überschreitung von 35 T€ bei den "AZR 50 plus"

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

die Unterschreitung der sonstigen betrieblichen Kosten liegt vorrangig darin, dass Ausgaben für Werkzeugen, Arbeitsschutz, Betriebskosten KFZ sowie Mieten Fahrzeugen und Toiletten nur in der Größenordnung erfolgen, wie diese vom Jobcenter finanziert werden, da diese zugunsten der höheren Verwaltungskostenpauschale verringert wurden, schlägt sich das bei den sonstigen Kosten nieder

### Jahresfehlbetrag

- trotz aller genannten Abweichungen in den Einzelpositionen schätzen wir ein, dass nach derzeitigem Stand der im Wirtschaftsplan ausgewiesene Jahresfehlbetrag nicht überschritten wird
- da wir noch einige Projekte beim Jobcenter eingereicht haben bzw. damit rechnen, dass wir noch weitere Projekte einreichen können, erwarten wir, dass sich das Ergebnis noch verbessert